



Zitronenapfel

Gilt als eine wertvolle alte Wirtschafts- und Streuobstsorte mit auffallend gelber Fruchtfarbe und vielseitiger Verwendung. Die Sorte überzeugt durch robuste, langlebige Bäume, sichere Erträge und einen erfrischend säuerlichen Geschmack. Aufgrund der Anspruchslosigkeit und der guten Eignung für Verarbeitung ist sie besonders für Streuobstwiesen und naturnahe Hausgärten geeignet.



Bildquelle: <https://www.baumgartner-baumschulen.de/neu/index.php?d=l&a=1&artnr=249&abest=1>

Reifegruppe

Herbst- bis Wintersorte

Mutanten

Keine bedeutenden Mutanten oder Typen bekannt.

Entstehung

Deutschland. Der Zitronenapfel gehört zu den alten regional verbreiteten Apfelsorten. Die genaue Herkunft ist nicht eindeutig geklärt. Die Sorte erhielt ihren Namen aufgrund der zitronengelben Fruchtschale und wurde traditionell wegen ihrer Robustheit und ihrer guten Eigenschaften für Küche, Saft und Verarbeitung angebaut.



Blüte

Mittelfrüh bis mittelspät, reich und lang anhaltend. Guter Pollenspende. Der Fruchtansatz ist meist regelmäßig und zuverlässig. Die Sorte gilt als wenig empfindlich gegenüber Spätfrösten.

Frucht

Mittelgroß bis groß, rundlich bis leicht kegelförmig. Schale leuchtend gelb bis zitronengelb, glatt bis leicht wachsig, meist ohne starke Deckfarbe. Fruchtfleisch hellgelb bis weißlich, fest, saftig und fein. Geschmack erfrischend säuerlich mit angenehmer Würze.

Reife

Pflückreif ab Ende September bis Anfang Oktober. Genussreife ab Oktober/November. Mittlere Lagerfähigkeit bis Januar oder Februar. Bei längerer Lagerung nimmt die Säure ab und das Aroma wird harmonischer.

Verwertung

Gute Wirtschafts- und Küchensorte. Besonders geeignet für Saft, Most, Mus, Kuchen, Kompott und zum Kochen. Als Tafelapfel für Liebhaber säuerlicher Sorten geeignet.

Ertrag

Früh bis mittelfrüh einsetzend, mittel bis hoch und meist regelmäßig. Die Sorte trägt zuverlässig und eignet sich gut für Streuobstwiesen. Bei starkem Behang kann eine Fruchtausdünnung die Fruchtgröße verbessern.

Baum

Kräftiger Wuchs mit großer, ausladender Krone. Bildet langlebige und widerstandsfähige Hochstammbäume. Sehr gut für Streuobstwiesen geeignet. Regelmäßiger Erhaltungsschnitt unterstützt die Kronenstabilität und Fruchtbarkeit.

Standort

Anspruchlos und anpassungsfähig. Bevorzugt sonnige Lagen mit nährstoffreichen, tiefgründigen Böden. Auch für rauere Standorte geeignet. Auf trockenen Böden können Fruchtgröße und Saftigkeit nachlassen.

Anfälligkeit

Insgesamt robuste Sorte. Gering bis mittel anfällig für Schorf und Mehltau. Bei feuchten Standorten können Obstbaumkrebs und Fruchtfäulen auftreten. Gute Frosthärte und geringe Pflegeansprüche.

Anbauwert



Eine empfehlenswerte alte Sorte mit hohem Wert für Streuobstwiesen und die Selbstversorgung. Durch Robustheit, regelmäßige Erträge und vielseitige Verwendung ist der Zitronenapfel besonders für extensive Anbauformen geeignet. Als regionaltypische Sorte trägt er zur Erhaltung der Sortenvielfalt bei.

Zusätzliche Informationen

- Empfindlich gegen Feuerbrand: gering
- Empfindlich gegen Schorf: gering bis mittel
- Empfindlichkeit gegen Mehltau: gering
- Empfindlich gegen weitere Schädlinge und Krankheiten: Obstbaumkrebs und Fruchtfäulen bei feuchten Standorten
- Eignung für Tafel: mittel geeignet
- Eignung zum Backen: gut geeignet
- Eignung für Saft und Most: sehr gut geeignet

Hinweis: Der Name „Zitronenapfel“ wird regional für unterschiedliche gelbfrüchtige Apfelsorten verwendet. Je nach Herkunft können Fruchtform, Reifezeit und Geschmack abweichen.